

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876**

22.4.1876 (No. 110)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 110. Erstes Blatt.

Samstag den 22. April

1876.

## Bekanntmachung.

Nr. 2068. Zur Vermeidung von Nachtheilen machen wir das Publikum darauf aufmerksam, daß die Einlösungfrist der durch die Bekanntmachung des Reichskanzleramts vom 10. Dezember 1875 (Staatsanzeiger Seite 430) außer Cours gesetzten Münzen süddeutscher Währung, nämlich der Guldenstücke, der Sechsz-, Drei- und Ein Kreuzerstücke, sowie der Theilstücke der Kreuzer, mit Ausnahme der bayerischen Heller, mit dem letzten April d. J. abläuft, daß daher die erwähnten Münzen nach Ablauf dieses Zeitpunktes bei den öffentlichen Kassen weder in Zahlung, noch zur Umwechslung mehr angenommen werden dürfen.

Karlsruhe, den 15. April 1876.

Ministerium der Finanzen.

(act.) C. H. Stätter.

31.

## Bekanntmachung.

Recrutenaushebung für 1876 betreffend.

Das diesjährige Musterungsgeschäft für die im diesseitigen Amtsbezirk Stellungspflichtigen findet am

5., 6., 8., 9., 10., 11., 12.

und die Loosung am

13. Mai d. J.

— jeweils Vormittags acht Uhr beginnend — im Gasthaus zum „Kaiser Alexander“ dahier statt.

Es werden gemustert:

### I. am Freitag den 5. Mai:

die Pflichtigen der Alters-Classen 1854, 1855 und 1856 und diejenigen, den früheren Jahrgängen angehörenden, über welche eine definitive Entscheidung noch nicht erfolgt ist, aus den Orten: **Seierthelm, Blauenloch, Büchig, Bulach, Daglanden, Eggenstein, Friedrichsthal, Graben und Grünwinkel;**

### II. am Samstag den 6. Mai:

die gleichen Pflichtigen wie unter I aus den Orten: **Sagsfeld, Hochstetten, Knielingen, Leopoldshafen, Piedolsheim, Einkenheim und Mühlburg;**

### III. am Montag den 8. Mai:

die gleichen Pflichtigen aus den Orten: **Hintheim, Kappurr, Kusheim, Spöck, Stafforth, Teutschneureuth und Welschneureuth;**

### IV. am Dienstag den 9. Mai:

die Pflichtigen des Jahrgangs 1854 und älterer Jahrgänge, über welche eine definitive Entscheidung noch nicht erfolgt ist, aus der **Stadt Karlsruhe;**

### V. am Mittwoch den 10. Mai:

die Pflichtigen der Alters-Classen 1855 aus der **Stadt Karlsruhe;**

### VI. am Donnerstag den 11. Mai:

die Pflichtigen des Jahrgangs 1856 aus der **Stadt Karlsruhe**, und zwar vom Buchstaben **A bis mit Q;**

### VII. am Freitag den 12. Mai:

die Pflichtigen der **Stadt Karlsruhe** des Jahrgangs 1856 vom Buchstaben **R bis Z.**

Die Loosung findet am

**Samstag den 13. Mai**

statt, wobei das persönliche Erscheinen den Militärpflichtigen überlassen bleibt, da für die nicht Erscheinenden durch ein Mitglied der Ersatz-Commission gelooet wird.

### Von der Loosung sind ausgeschlossen:

die zum einjährig Freiwilligendienst Berechtigten,  
die Vorweg-Einzustellenden,  
die dauernd Untauglichen und  
die dauernd Unwürdigen.

(S. 65 Ziff. 6 und 7 W.O.).

Bei der Musterung hat Jeder zu erscheinen, der nicht durch eine besondere Verfügung des Civilvorstehenden der Ersatz-Commission von der Stellung entbunden ist.

Wer durch Krankheit am Erscheinen in der Musterungstagsfahrt verhindert ist, hat ein ärztliches Zeugniß einzureichen. Falls das Zeugniß nicht von einem vom Staate angestellten Arzte ausgestellt ist, muß es vom Bürgermeister beglaubigt sein.

Gemüthsranke, Blödsinnige, Krüppel u. können auf Grund eines derartigen Zeugnisses von der Gestellung überhaupt befreit werden. (S. 61 Ziff. 4 W.O.).

Ein Militärpflichtiger, welcher der Vorladung nicht pünktlich oder gar nicht Folge leistet, kann durch Anwendung gesetzlicher Zwangsmaaßregeln zur sofortigen Gestellung angehalten werden.

Wer sich der Gestellung böswillig entzieht, wird als unsicherer Heerespflichtiger behandelt und sofort eingestellt, wobei dann die Dienstzeit erst vom nächsten Recruteneinstellungstermin zählt.

In beiden Fällen verwirkt der betr. Pflichtige eine Geldstrafe bis zu 30 Mark bezw. drei Tage Haft (S. 30 Reichsmilitärgef. vom 2. Mai 1874) und kann außerdem durch die Oberersatz-Commission der Vortheile der Loosung und der gesetzlichen Ansprüche auf Zurückstellung oder Befreiung von der Aushebung verlustig erklärt werden. (S. 61<sup>2</sup> und 65<sup>3</sup> W.O.).

Die Pflichtigen älterer Jahrgänge haben ihre Stellungsscheine mitzubringen.

Anträge auf Zurückstellung oder Befreiung müssen bei Ausschlußvermeidern vor der Aushebungstagsfahrt eingebracht werden. (S. 62<sup>7</sup> W.O.).

Die Herren Bürgermeister bezw. deren Stellvertreter haben sich an den betr. Tagen, an welchen sich die Pflichtigen aus ihren Gemeinden zu stellen haben, mit den Recrutirungstammrollen einzufinden.

Karlsruhe, den 19. April 1876.

Großh. Bezirksamt.

Föhrenbach.

### Bekanntmachung.

Recrutenaushebung betreffend.

Die Herren Bürgermeister werden aufgefordert, obige Verfügung sofort in ihren Gemeinden in ortsüblicher Weise bekannt zu machen und die einzelne Stellungspflichtigen unter ausdrücklicher Eröffnung des Inhalts dieser Verfügung zur Musterung noch besonders mit dem Bemerkten vorzuladen, daß sie wohlgeordnet zu erscheinen haben.

Ein Verzeichnis der Pflichten folgt mit nächster Post und ist solches mit urkundlicher Bescheinigung über ordnungsmäßige Vorladung und Eröffnung und mit Unterschrift der Pflichten und des Ortsdieners versehen nach genomener Abschrift baldigst wieder anher vorzulegen.

Diejenigen Pflichten, welche in einem andern deutschen Orte ihren ständigen Wohnsitz haben, sind nicht zur Musterung vorzuladen, da sie an diesem Orte stellungspflichtig sind.

Karlsruhe, den 19. April 1876.

**Groß. Bezirksamt.**

Föbrenbach.

3.1.

### Bekanntmachung.

Recrutenaushebung für 1876 betreffend.

An die Gemeinderäthe des Amtsbezirks.

Gemäß §. 60 Ziff. 3 der W.O. erhalten die Gemeinderäthe mit nächster Post die Recrutirungsstammrollen für 1876, 1875 und 1874, nachdem die alphabetische Liste aufgestellt worden ist.

Der Herr Bürgermeister oder dessen Stellvertreter hat dieselben zu den Musterungstagsfahrten wieder mitzubringen.

Etwasige Aenderungen in den Listen durch Verzug der Pflichten sind sogleich anher anzuzeigen.

Karlsruhe, den 19. April 1876.

**Groß. Bezirksamt.**

Föbrenbach.

### Bekanntmachung.

Die Pläne für Erbauung und Einrichtung des Gasthofes „Germania“ des Herrn von Schmädcl liegen von morgen an bis Dienstag den 25. d. M., den Sonntag Nachmittag ausgenommen, zur Einsicht der Mitglieder des Bürgerausschusses im kleinen Rathhaussaale auf und ladet zur Besichtigung freundlich ein

Karlsruhe, den 21. April 1876.

**Der Stadtrath.**

### Evangelisches Schullehrerseminar.

22. Der Unterricht in der Seminarschule beginnt Montag den 24. April, Morgens 8 Uhr. Die neu eintretenden angemeldeten Schüler der untersten Klasse wollen von 9-10 Uhr in dem Schulgebäude sich einfinden.

Karlsruhe, den 19. April 1876.

**Die Seminardirection.**

4.4.

### Handelschule.

Das neue Schuljahr beginnt Mittwoch den 26. April, Abends 8 Uhr. Anmeldungen neu eintretender Schüler werden täglich vom Vorstande in dessen Wohnung, Waldbornstraße 9, entgegengenommen.

Der Besuch der Handelschule befreit vom Besuche der Fortbildungsschule.

**Der Vorstand.**

Dr. Firnhaber.

### Groß. Kunstgewerbeschule an der Groß. Landesgewerbehalle.

Die Aufnahme der Schüler für das Sommerhalbjahr findet

**Montag den 24. April,**

Abends 1/2 8 Uhr, in der Bibliothek der Landesgewerbehalle statt.

2.1.

**Der Vorstand.**

### Bekanntmachung.

Nr. 11,675. J. E. des Landwirths Michael Ulrich von Blankenloch gegen unbekannt Dritte, Aufforderung zur Klage betr.

Nachdem auf die öffentliche Aufforderung vom 19. Juli 1875 Nr. 19,552 dingliche Rechte, lehnrechtl. oder fideicommissarische Ansprüche nicht geltend gemacht wurden, werden solche dem jetzigen Besitzer gegenüber für erloschen erkannt.

Karlsruhe, den 10. April 1876.

**Groß. Amtsgericht.**

Rebenius.

### Institut Spies,

Stephanienstraße 34.

Beginn des Sommerhalbjahres am 18. April.

Anmeldungen von Knaben, nicht unter 10 Jahren, werden von jetzt ab entgegengenommen. Näheres durch

**L. Spies, Rektor.**

**Beiertheim.**

### Versteigerungs-Ankündigung.

Aus der Gemeinschaftsmasse der Andreas

Braun Kinder von Beiertheim werden der Antheilbarkeit wegen nachgenannte Liegenschaften am

**Dienstag den 2. Mai d. J.,**

Vormittags 8 Uhr,

in dem Rathhause zu Beiertheim öffentlich zu Eigenthum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

**L. B. Nr. 36.**

11 Are 90 Meter Hofraithe und Hausgarten, worauf steht: ein einschichtiges Wohnhaus mit Stallungen und Scheuer, neben Bernhard Katteter II., Moiss Kunz ledig, andererseits Christian Weber, Bäcker und Josef Kneller.

Anschlag . . . 4000 fl. = 6357 M. 14 Pf.

**L. B. Nr. 72.**

9 Are 36 Meter Wiesen in den Kolbenäckern, neben Heinrich Schmucl und Josef Fischer I. Erben.

Anschlag . . . 300 fl. = 514 M. 29 Pf.

Mühlburg, den 15. April 1876.

**Groß. Notar Mathos.**

**Beiertheim.**

### Versteigerungs-Ankündigung.

Aus der Verlassenschaftsmasse der Landwirth Jo-

hannes Braun I. Wittwe, Ottilia, geb.

Kunz von Beiertheim, wird der Erbtheilung wegen nachbeschriebene Hofraithe am

**Dienstag den 2. Mai d. J.,**

Mittags 1 Uhr,

in dem Rathhause in Beiertheim öffentlich zu Eigenthum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

**L. B. Nr. 93.**

4 Are 95 Meter Hofraithe, worauf steht: eine einschichtige Behausung mit Scheuer und Stallung, nebst 5 Are 64 Meter Haus- und Küchengarten, das Ganze mitten im Ort liegend, neben Josef Dambach Wittwe und Josef Fischer I. Wittwe, vornen der Seitenweg der Dorfstraße, hinten der Hinterdorfsweg. Schätzungspreis . . . 5200 M.

Mühlburg, den 17. April 1876.

**Groß. Notar Mathos.**

### Forstbezirk Mittelberg.

### Holz-Versteigerung.

2.2. Aus dem Tomänenwalddistrikt „Mittelberg“ versteigern wir mit Vorfrist bis Martini d. J.

**am Dienstag den 25. April d. J.**

folgende Holzfortimente:

14 tannene Sägstämme, 69 tannene und 60 lärchene Bauastämme, 18 eichene und 42 buchene Kuchelstöße, nebst 46 Nadelholzerlöstangen;

581 Ster buchenes, 221 Ster forlenes und 9 Ster eichenes Scheitholz, 182 Ster buchenes, 1184 Ster forlenes und 95 Ster eichenes, ertenes und gemischtes Brühlholz;

3950 Stück buchene und 650 Stück Nadelholz; wollen.

Die Zusammenkunft ist Morgens 10 Uhr beim Forstbause auf dem Mittelberg.

Waldhüter Ferdinand Mayer auf dem Mittelberg zeigt auf Verlangen das Holz im Walde vor.

Ettlingen, den 12. April 1876.

**Mayer.**

### Knielingen.

### Stammholz-Versteigerung.

2.1. Die Gemeinde Knielingen läßt am

**Dienstag den 25. April d. J.,**

Vormittags 9 Uhr,

in ihrem Holzbießschlage Kohlplatt

50 Stämme eichen Nutzholz,

80 " " " "

15 " " " "

5 " " " "

1 " " " "

18 " " " "

25 " " " "

öffentlich versteigern, wozu die Liebhaber eingeladen werden.



Die Zusammenkunft ist Morgens 8 1/2 Uhr an dem Rathhaus.  
Knielingen, den 20. April 1876.  
Der Gemeinderath.  
Bürgermeister Er mel.

**Wohnungsanträge und Gesuche.**

\* Adlerstraße 32 ist eine Wohnung im Hinterhause, bestehend in 3 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Keller, Mansardenzimmer u., auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

2.2. Langestraße 104 ist auf 23. Juli eine Wohnung im Entresol von 3-4 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres bei H. Landauer, Langestraße 104.

\* Luisenstraße 48 ist eine freundliche Wohnung mit 4 schönen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Mansarde sogleich oder später zu vermieten. Näheres Luisenstraße 46 im zweiten Stock.

— Nowack's-Anlage 2, Ecke der Bahnhofstraße, ist eine elegante Parterrewohnung von 6 Zimmern, Badestube, Veranda, Gartenantheil und sonstigem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Karl-Friedrichstraße 17.

3.2. Schützenstraße 36 ist der 4. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 Kammern, sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Gas- und Wasserleitung sowie Glasabfluß sind vorhanden. Näheres Steinstraße 3.

**Wohnungen zu vermieten.**

\*2.2. Auf 23. Juli oder früher ist in bester Lage der Langenstraße eine freundliche Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern und den dazu gehörigen Räumlichkeiten zu vermieten. Näheres zu erfragen Zähringerstraße 78 im Kontor oder 1 Stiege hoch.

— Im Hause Langestraße 148, gegenüber der Infanteriekaserne, ist der 3. Stock, bestehend aus 6 schönen Zimmern nebst allem Zugehör, mit Wasser- und Gasleitung versehen, auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer daselbst.

\*2.2. Eine schöne Wohnung mit Gas- und Wassereinrichtung, bestehend in 3 großen Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, Speicherraum, Waschküche-Antheil und Magdkammer, ist auf 23. Juli d. J. zu vermieten: Wilhelmstraße 18 im 2. Stock.

3.2. Waldstraße 62 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, Küche, Mansarde und sonstiger Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung versehen.

— In der Villa Promenadeweg Nr. 1 ist auf 23. Juli die Bel-Etage zu vermieten, bestehend in 8 Zimmern, 3 Kammern, 3 Kellern, Waschküche und Garten u. Mit oder ohne Stall für 3 Pferde, Heuspeicher, Remise und Dienerzimmer. Näheres parterre daselbst.

3.2. Leopoldstraße 23 ist auf 24. Juli eine elegante, abgeschlossene Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 6-7 Zimmern, 3 Mansarden, Badezimmer und sonstigem Zugehör, Gas- und Wasserleitung, zu vermieten; sämtliche Zimmer sind mit Gaslüfter versehen. Näheres zu erfahren bei Friedrich Müller, Waldstr. 62.

\*2.2. In dem neuerbauten Hause Kriegsstraße 60 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern und allem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Nowack's-Anlage 6 im 2. Stock.

**Zimmer zu vermieten.**

\*2.2. Ein helles, hübsch möbilitres Zimmer ist sogleich oder bis 1. Mai zu vermieten: Leopoldstraße 17, 1 Treppe hoch.

3.2. Zwei Mansardenkammern sind zu vermieten: Langestraße 201.

\*2.2. Schloßplatz 9 sind im 3. Stock 2 gut möbilitre Zimmer auf 15. Mai zu vermieten. Ebenfalls ist auch ein großes, zweifelhafte Zimmer, nach dem Hof gehend, zu vermieten.

\*3.2. Kriegsstraße 117 ist im untern Stock ein gut möbilitres, mit 2 Fenstern auf die Straße gehendes Zimmer, das mit Gasrichtung versehen ist, auf 1. Mai d. J. an einen Herrn zu vermieten.

\*2.2. Ecke der Waldborn- und Zähringerstraße 19, zwei Stiegen hoch, ist ein sehr schön möbilitres Zimmer an einen Herrn, sowie 2 ineinandergehende Zimmer an einen oder zwei Herren billig zu vermieten und können sogleich bezogen werden.

3.2. Ein gutes, einfach möbilitres Zimmer, parterre, in den Hof gehend, ist sogleich oder später an einen oder zwei solide Herren oder Damen billig zu vermieten: Waldstraße 4 im Laden.

\*2.2. Ein hübsches, möbilitres Zimmer, in die Amalienstraße gehend, ist sogleich oder später zu vermieten: Hirschstraße 20.

\*2.2. Hirschstraße 5, in der Nähe der Infanteriekaserne, ist ein schön möbilitres Parterrezimmer sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten. Näheres daselbst.

Zwei schön möbilitre Zimmer im ersten Stock, sowie eine Mansarde sind sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße 2 im Laden.

\* Zwei schön möbilitre Zimmer sind an einen anständigen Herrn mit oder ohne Piano zu vermieten: altes Lyceum im 3. Stock, Eingang Hebelstraße.

\* Zwei schöne, neu tapezirte Zimmer, Keller- und Gartenantheil sind an einen Pensionär oder einzeln stehende Dame sogleich um billigen Preis zu vermieten: wenn erwünscht ganze Pension im Hause. Näheres bei Vincenz Reiter in Ruppurr.

\*2.1. Amalienstraße 10 sind 2 schön möbilitre Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) auf 1. Mai zu vermieten. Auskunft im 2. Stock.

\* Akademiestraße 25 ist ein unmöbilitres, freundliches Parterrezimmer im Seitenbau mit Kochofen auf 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

\*2.1. Zwei hübsch möbilitre Zimmer sind sofort oder auf 1. Mai beziehbar zu vermieten: Leopoldstraße 14 im 3. Stock.

\* Große Herrenstraße 62 ist im 3. Stock ein einfach möbilitres Zimmer zu vermieten. Näheres daselbst.

**Pension**

Im Hause eines Professors weist nach das Kontor des Tagblattes.

**Wohnungs-Gesuche.**

\*3.3. Eine Wohnung von 4-6 Zimmern, Etalung für 10-12 Pferde nebst entsprechendem Hofraum u. wird auf 1. Juni zu mieten gesucht. Gefällige Offerten erbittet man schriftlich unter Adresse A. M. Steinstraße 11 im 1. Stock abzugeben.

\*2.2. Eine kleine, ruhige Familie sucht auf den 23. Juli eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör. Offerten im Kontor des Tagblattes unter S. B. 737 erbeten.

**Eine hübsche Wohnung**  
von 5-6 Zimmern sammt Zugehör wird für den 23. April oder Juli, oder auch zwischen diesen Terminen zu mieten gesucht. Beigabe eines Gartens sehr erwünscht. Näheres in A. Bielefeld's Hofbuchhandlung. 2.2.

**Zimmer-Gesuche.**

Zwei sehr elegant möbilitre, ineinandergehende Zimmer für zwei Herren werden sogleich oder bis 1. Mai gesucht. Offerten unter K. B. werden im Kontor des Tagblattes angenommen. \*2.2.

**Dienst-Anträge.**

\* Zu einem Kind wird ein ordentliches, zuverlässiges Mädchen zum sofortigen Eintritt gesucht: Waldstraße 28.

\* Es wird ein erfahrenes, gefestetes Mädchen gegen guten Lohn zu Kindern gesucht: Leopoldstraße 12 im 2. Stock.

\* Ein Zimmermädchen, welches gut bügeln kann, wird gegen hohen Lohn zum sofortigen Eintritt für auswärtig gesucht. Näheres Langestr. 175.

**Dienst-Gesuche.**

\* Ein fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Zähringerstraße 98 im 5. Stock.

\* Ein älteres, braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, überhaupt einer Haushaltung gut vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle und kann gut empfohlen werden. Zu erfragen Zirkel 10, Eingang Adlerstraße, im Hinterhaus, 2. Stock.

**Gesucht**

sofort einige tüchtige Provisionäreisende bei festem Gehalt für den Verkauf von Nähmaschinen. Näheres im Kontor des Tagblattes. 3.2.

**Zimmermaler und Tüncher,**

3-4 gute Arbeiter, finden sogleich dauernde und lohnende Beschäftigung bei  
3.2. Theod. Holt, Schützenstraße 47.

**Ein Tapeziergehilfe,**

welcher im Möbelgeschäft erfahren ist, findet sofort gegen hohen Lohn dauernde Beschäftigung.

**M. Weisenböbler,**

2.2. Kriegsstraße 38, beim Grünen Hof.

**Buffet-Jungfer-Gesuch.**

3.2. Eine solche, welche einem Café-Restaurant selbstständig vorstehen kann und sich über ihr bisheriges Wirken in dieser Branche auszuweisen vermag, findet unter sehr vortheilhaften Bedingungen eine sehr gute Stelle. Näheres unter Chiffre F. 1835 im Kontor des Tagblattes.

**Stellen-Gesuche.**

\*3.3. Ein gebildetes, solides Mädchen sucht sogleich oder bis 1. Mai eine bessere Stelle als Kellnerin, als besseres Hotelzimmermädchen oder als Haushälterin für auswärts. Zu erfragen große Herrenstraße 9 im Hinterhaus.

2.2. Ein gebildetes Fräulein aus der franz. Schweiz, von guter Familie, welches neben der franz. Sprache in der deutschen gut bewandert und auch musikalisch gebildet ist, sucht Stellung als Erzieherin oder Gesellschaftsterin. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* Ein gebildetes Mädchen, welches das Kleidermachen, Weisnähen und Bügeln erlernt hat, sucht baldigst eine Stelle als Jungfer oder zu größeren Kindern. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Beschäftigungs-Gesuch.**

\* Eine honette Person sucht Laufdienste. Zu erfragen Karlsstraße 35 im untern Stock.

**Haus-Verkauf.**

— Ein neues Herrschaftshaus zum Alleinbewohnen, in bester Lage der Stadt, ist zu verkaufen. Nähere Auskunft erteilt Herr Bauunternehmer Billing (Wilhelmstraße 9).

**Verkaufs-Anzeigen.**

2.2. Im Tapeziergeschäft von A. Weisenböbler, Kriegsstraße 38, gegenüber dem „Grünen Hof“, steht eine hübsche, grüne Garnitur Plüschmöbel, bestehend in 1 Kanapee, 6 Stühlen, 2 Fauteuils (ganz überpolstert), weit unter dem Selbstkostenpreis zum Verkauf. Diese Möbel werden auch gegen monatliche Abzahlungen abgegeben; ebenso eine Chaise-longue mit braunem Damast, Preis 36 fl.

2.2. Bettladen, Chiffoniere, einthürige Kleiderschränke, verschiedene Kinderbettlädchen, 2 Kanapees, Spiegel in Goldrahmen, verschied. Tisch (darunter 1 Auszugtisch), Rohrstuhl, 1 Nähmaschine, mehrere gebrauchte Betten, Vorhänge und verschiedene Boden-teppiche sind billig zu verkaufen: Zähringerstr. 64.

\* Waldstraße 32 ist im Hinterhaus im 2. Stock wegen Umzug ein Kochherd billig zu verkaufen.

**Packfischen,**

kleine, kaufen in jedem Quantum  
3.1. Alb. Glock & Cie.

**Geschäft zu kaufen gesucht.**

2.2. Ein rentables, reinliches, kaufmännisches Waarengeschäft oder Fabrik wird unter günstigen Bedingungen zu kaufen gesucht. Auch würde man sich an einem Fabrikgeschäft thätig und mit Baareinlage beteiligen. Gest. Offerten sind erbeten unter L. F. Nr. 21 postlagernd Karlsruhe.

### Italienische Cigarren.

65. Societa Anonima Italiana per la Regia Cointeressata de Tabacchi:

**Sigari Comuni Vevey presati,**

**Sigari Comuni Foggia Svizera (Cavour),**

**Verschleiß der k. k. österr. Regie-Tabak-Fabrikate** aus den Fabriken Schwaz, Hainburg, Wien (Rossau) und Sacco und den durch die k. k. Tabak-Regie direct importirten

**ächten Havanna-Cigarren.**

Niederlage **Hamburger und Bremer Cigarren.**

Depôt von **Cigarren, Rauch- und Schnupftabaken** der kais. Tabakmanufactur Strahburg i. E.

**Th. Brugier in Karlsruhe,** Waldstraße 10.

### Achte schwedische Sicherheits-Zündhölzchen,

Jönköpings Ländstadsfabrik-Patent, Wiener Salonhölzchen, sowie sämtliche Sorten **Wachsfeuerzeuge** empfiehlt  
3.2. **Th. Brugier, Waldstraße 10.**

### Fr. Spelter

empfiehlt sein großes Lager **Optischer Gegenstände, achrom. Theatergläser (ocular) 15 Lin. 12 M., 17 Lin. 15 M., 19 Lin. 18 M. (mit feinem Stui).** 3.2.

Eine Parthie **zurückgesetzte**

### Filz- und Stoff-Hüte

gebe ich um sehr billigen Preis ab.

**Adolf Ulrici,**

3.2. Langestraße 201.

Eine **Chaise-longue** mit 2 Fauteuils, Nipp-bezug, 1 **Causeuse** mit 4 Fauteuils, Sattin-bezug, Bettstätten mit Rost und Haarmatrasen, sowie einzelne Matrasen zu sehr billigem Preis bei **Karl Kraut, Erbprinzenstraße 2.**

### Trau-Ringe,

eigenes Fabrikat, massiv in **Gold**, sind unter Garantie in großer Auswahl zu haben.

**F. Wanfmüller,**

Goldarbeiter, **Karl-Friedrichstraße 3.**

Die **Wollwaarenfärberei** von **Gebrüder Dold** in **Billingen** übernimmt zu billigen Preisen Aufträge zum **Färben und Umfärben** von Wollstoffen aller Art (auch von getragenen Wollstoffen). Besonders schön aufgefärbt und hergerichtet werden **wollene Bettdecken.**

Selbstgefertigte **wollene Bettdecken** sind in großer Auswahl zu billigen Preisen stets vorräthig.

**Gebrüder Dold, Tuchfabrik, Billingen.** 2.2.

## Sultan-Feigen-Kaffee-Fabrik

von

### F. Falkenbach in Mannheim.

**Sultan-Feigen-Kaffee** ist das einzige Surrogat, welches, als Zuthat zum Kaffee genommen, demselben eine schöne braune Farbe, einen kräftigen Geschmack, sowie ein feines Aroma gibt.

Ebenso ist derselbe der Gesundheit nicht schädlich, wie dieses bei vielen Kaffee-Surrogaten der Fall ist, sondern wird von den Herren Ärzten meistens empfohlen.

Wer also eine feine Tasse Kaffee trinken will, mische zu drei Theilen Kaffee ein Theil **Sultan-Feigen-Kaffee** und koche den Kaffee ganz wie bisher gewohnt.

Mein **Sultan-Feigen-Kaffee** kostet per Paketchen 20 Pf. und versende ich 25 Pakete franco gegen Nachnahme; auch ist derselbe in den meisten Spezerei- und Delicaten-Handlungen zu bekommen.

Diejenigen T. T. Handlungen, welche meinen **Sultan-Feigen-Kaffee** noch in Verkauf zu nehmen wünschen, erlaube ich um gütige Einsendung Ihrer Adresse und gewähre ich einen entsprechenden Rabatt.

Indem ich bitte, beim Ankaufe genau darauf zu achten, nur solche Paketchen zu bekommen, worauf sich meine Firma befindet,

zeichnet ad tungs-voll

**F. Falkenbach,**  
**Central-Bureau**

Q. 7. Nr. 2.

Nüchtige Agenten, welche entsprechende Caution leisten können, werden gesucht.

### Geschäftsöffnung und Empfehlung.

Einem hochgeehrten Publikum hiermit die ergebene Anzeige, daß ich Ende unterzeichneter im Bahnhofsstadttheil, Schützenstraße 14, ein **Uhren-Geschäft** errichtet habe und empfehle mein Lager in **silbernen Herren- und Damen-uhren, Regulatoren, Beckern, Schwarzwälder Wanduhren, Uhrketten, Schlüssel, Gläsern u. s. w.** Reparaturen an allen Sorten Uhren werden schnell und billig unter Garantie besorgt.

Hochachtungsvoll

**Richard Habeland, Uhrmacher.**

\*2.2.

### Wohnungsveränderung und Geschäfts-Empfehlung.

\*2.1. Unsern geehrten Kunden zur Nachricht, daß wir unsere Wohnung von heute ab in die **verlängerte Ritterstraße 40** verlegt haben.

Zugleich empfehlen wir uns in allen vorkommenden **Schieferdeckerarbeiten** und sichern zum Voraus prompte und reelle Bedienung zu.

Hochachtend **Gebrüder Horn.**

## Gustav Föhringer.

**Weißwaaren- und Wäsche-Geschäft,**  
**Waldstraße 22.**

### Hemden nach Maas.

Ausgezeichneter Schnitt, Arbeit solid, Berechnung billigst.

Für gutes Sitzen wird garantiert.

Auch übernehme ich das Anfertigen ganzer Aussteuern. Bei feiner Arbeit und pünktlicher Ausführung sichere ich die billigsten Preise zu.

## Schuhwaaren-Ausverkauf.

Da ich bis zum 23. April mein Geschäftslokal nach der Langenstraße, gegenüber der Infanteriekaserne, verlege, verkaufe ich, um mein bedeutendes Lager von **Herren- und namentlich Damentiefeln** zu räumen, genannte Gegenstände zum Selbstkostenpreis.

**J. Heintz, Schuhmacher,**  
**Waldstraße 11.**

2.2.

# Fussbodenlack,

sehr glänzend und dauerhaft, in jeder gewünschten Farbe, ferner

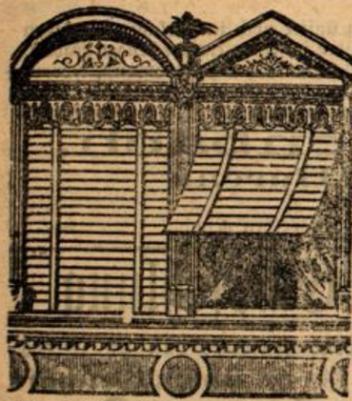
## Bodenlackmaterialien

empfiehlt zu billigsten Preisen

die Material- und Farb-Waaren-Handlung von

**W. L. Schwaab,**

Amalienstraße 19.



## Zug-Jalousien,

welche für solid und dauerhaft anerkannt werden, werden in kürzester Zeit um billigen Preis angefertigt.

Ältere Jalousien werden mit guten leinenen Gurten auf das Billigste reparirt.

**A. Weisenböhrer,**

38 Kriegsstraße 38,  
10.5. gegenüber dem grünen Hof.

## Empfehlung.

Das Möbel-Transport-Geschäft von **Obendorfer & Heinzmann** empfiehlt sich einem hohen Adel und verehrten Publikum zum Möbel-Transport im In- und Ausland, sowie in der Stadt; durch vollständige Einrichtung ist dasselbe im Stande, allen Anforderungen zu entsprechen per Möbelwagen oder per Bahn. Pünktliche Bedienung und billige Preise werden zugesichert.

Bestellungen werden angenommen von

**Obendorfer & Heinzmann,**

3.3.

Langestraße 112.

Aldersstraße 4.

## Coaks-Bestellungen

für die Zeit vom 1. Mai 1876 bis 30. April 1877 wollen bis

**spätestens 30. dieses Monats**

auf unserem Bureau, woselbst Bestellformulare in Empfang genommen werden können, gemacht werden.

6.1.

**Städtische Gas- und Wasserwerke.**

## Brennholz.

**Buchen-, Forlen- und Eichenholz,** klein gemacht, bei Abnahme von 1 Ster an, **eichene Abfallspäne** und **Schnitzspäne** per Einspänner-Fuhre empfehle zu billigem Preis.

**Philipp Bomberg,**

Akademieplatz 3.

[Aus der Karlsruhe'ger Zeitung.]

### Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unterm 12. d. M. gnädigst geruht, den Professor Emil Eissenlohr an der höheren Bürgerschule in Weinhelm an die höhere Bürgerschule in Ettlingen zu versetzen; den Residenten Peter Friedrich bei dem Großh. Oberschulrath zum Revisor bei der genannten Stelle zu ernennen und dem Forstpraktikanten Hubert Gantner von Hippoldbau als Bezirksförster für die städtische Bezirksforstet Wllingen zu bestätigen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben sich unterm 4. April d. J. gnädigst bewo-

gen gefunden, dem Großh. Hofmusikus Ferdinand Se-

gesser den Charakter als Kammermusikus zu verleihen. Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben sich unterm 5. April d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Hauptlehrer Wilhelm Christof Ball an der höheren Mädchenschule in Durlach die kleine goldene Verdienstmedaille zu verleihen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben sich unterm 5. April d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Unterlehrer Georg Hoffarth in Konstanz die kleine goldene Verdienstmedaille zu verleihen.

Seine Majestät der Kaiser und König haben mittelst Allerhöchster Kabinetts-Ordre vom 13. April 1876 Nachstehendes Allerhöchstd. zu bestimmen geruht:

Dem Major Straub, Plazmajor in Rastatt, wird der Abschied mit der gesetzlichen Pension und der Erlaub-

niss zum Tragen der Armees-Uniform mit den für Verabschiedete vorgeschriebenen Abzeichen bewilligt, auch wird demselben bei dieser Veranlassung der Königl. Kronen-Orden dritter Klasse verliehen.

Der Hauptmann und Compagnie-Chef Blaz vom 2. Badischen Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm Nr. 110 wird mit der gesetzlichen Pension zur Disposition gestellt und gleichzeitig im activen Dienst als Plazmajor in Rastatt wieder angestellt.

Vom 2. Badischen Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm Nr. 110 wird der Portepächter Brückner zum Secundlieutenant befördert.

Vom 3. Badischen Dragoner-Regiment Prinz Karl Nr. 22 wird der Secundlieutenant Forst zum Premierlieutenant befördert.

Vom 2. Bataillon (Karlsruhe) 3. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 111 wird der Vicefeldwebel Döherring zum Secundlieutenant der Reserve des 3. Bad. Infanterie-Regiments Nr. 111 und der Vicewachmeister Dennig zum Secundlieutenant der Reserve des 3. Badischen Dragoner-Regiments Prinz Karl Nr. 22 befördert.

Vom 5. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 113 wird dem Premierlieutenant Duade der Abschied mit der gesetzlichen Pension nebst Aussicht auf Anstellung im Civildienst und der Erlaubnis zum Tragen der Armees-Uniform mit den für Verabschiedete vorgeschriebenen Abzeichen bewilligt.

Vom 2. Badischen Dragoner-Regiment Markgraf Maximilian Nr. 21 tritt der charakterisirte Portepächter Adefant in die Kategorie der einjährig Freiwilligen über.

Der Hauptmann von Langen, à la suite des Niederösterreichischen Füsilier-Regiments Nr. 39 wird unter Entbindung von seinem Verhältniß als Compagnieführer bei der Unteroffizierschule in Jütlich, als Compagnie-Chef in das 2. Badische Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm Nr. 110 versetzt.

Der als Erzieher bei dem Kadettenhause zu Dransfeld commandirten Premierlieutenant Blau vom 2. Badischen Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm Nr. 110 wird zur Dienstleistung als Adjutant bei demselben Kadettenhause commandirt. Gleichzeitig wird Secundlieutenant Kämmerer vom 8. Ostpreussischen Infanterie-Regiment Nr. 45, unter Beförderung zum Premierlieutenant, in das 2. Badische Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm Nr. 110 versetzt.

Während der Beurlaubung des Oberst v. Leszynski sind dem Major von Seebel vom Generalstabe der 29. Division die Geschäfte des Chefs des Generalstabs des 14. Armee-corps übertragen worden.

### Gottesdienst. — 23. April 1876.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

9 Uhr Stadtkirche: Militärgottesdienst: Hr. Militär-Oberpfarrer Schmidt.

9 Uhr Kleine Kirche: Hr. Deban Zittel.

10 Uhr Stadtkirche: Hr. Stadtpfarrer Bängin.

10 Uhr Schloßkirche: Hr. Stadtpfarrer Brückner.

4 Uhr Kleine Kirche: Hr. Stadtpfarrer Traug.

Diakonissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Pfarrer Walter.

Abends 7 1/2 Uhr Bibelstunde: Hr. Pfarrer Walter.

Katholische Stadt-Gemeinde.

Katholische Stadtpfarrkirche.

6 Uhr Frühmesse.

7 1/2 Uhr Messe.

8 Uhr Erste Communion: Hr. Stadtpfarrer Benz.

10 Uhr Messe.

11 1/2 Uhr Kindergottesdienst: Hr. Kaplan Deuchert.

3 Uhr Vesper.

3 1/2 Uhr Predigt: Hr. Kaplan Albert.

(Alt-)Katholischer Gottesdienst

in Durlach.

Evangelische Gemeinschaft: Waldhornstraße 26, parterre, Nachmittags 3 Uhr: Hr. Prediger Maurer.

Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang Zirkel), Vorm. 9 1/2 Uhr und Abends 8 Uhr; desgleichen Nachmittags 3 Uhr Wilhelmstraße 31 parterre (Vorstadt): Hr. Prediger G. Pucklitzsch.

English Divine Service in the aula of the old Lyceum: at 10 o'clock a. m. — Rev. D. Hechler.